

STREITKULTUR:
Wissenschaftliches Terzett

PREKÄRE EXZELLENZ?

NACHWUCHS – AUSBEUTUNG – SELBSTACHTUNG



Mo, 17.6.2019, 18.00-20.00, VHS Wiener Urania
1010 Wien, Uraniastraße 1, Dachsaal

Eine Veranstaltung der Fakultätsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien in Kooperation mit der VHS Wiener Urania

Impressum: VHS Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1, urania@vhs.at

STREITKULTUR: **Wissenschaftliches Terzett**

Renommierete WissenschaftlerInnen und ExpertInnen führen in der Diskussion vor, wie Probleme aus verschiedenen Perspektiven eingeschätzt werden. Streiten heißt für sie, viele Aspekte in Betracht zu ziehen. Auch die ZuhörerInnen sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Kaum ein*e Geisteswissenschaftler*in unter 50 hat an österreichischen Universitäten eine fixe Anstellung; kaum jemand bewältigt dabei das anfallende Arbeitspensum in weniger als 50 Stunden pro Woche. Ein diffuses und meist weit übersteigertes Bild von Exzellenz taktet die Lebensentwürfe; das entscheidende Urteil über diese ist jedoch oft das Ergebnis von Zufall und ausagierter struktureller Macht. Jenseits dieser Bipolarität von Erfolgshype und namenlosem Scheitern fehlen glaubwürdige und lebbarere Modelle akademischen Tuns. Das hat nicht nur physische und psychische Folgen für die Betroffenen, sondern es trübt auch massiv das Arbeitsklima an einem Ort, dem eine besondere gesamtgesellschaftliche Bedeutung zukommt.

Begrüßung

Prof. Mag. Brigitte Neichl
VHS Wiener Urania, Spezialformate

DiskussionsteilnehmerInnen

Mag.a Dr.in Maria Dabringer
Betriebsrätin des wissenschaftlichen Personals der Universität Wien und Mitglied der Interessensgemeinschaft LektorInnen und WissensarbeiterInnen

Univ.-Prof. Dr. Franz X. Eder
Vizedekan für Lehre der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik
Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien

Moderation

Mag. Dr. Thomas J.J. Wallnig, Privatdoz. MAS
Institut für Österreichische Geschichtsforschung und Institut für Geschichte der Universität Wien

Eintritt frei!

Infos & Anmeldung unter urania@vhs.at

Im Anschluss Erfrischungen